

## Sektion Gesundheits-, Umwelt- und Schriftpsychologie (GUS): Kurzübersicht über Aktivitäten der Sektion, Fachbereiche und Fachkreise 2008

(Abkürzungen Fb = Fachbereich, Fk = Fachkreis)

### 1. Fachpolitische Aktivitäten und Öffentlichkeitsarbeit

Gedenken an Jürgen Bortz (10. 02.08 – Sektion)	Als Verfasser oder Mitautor von mehreren Standardwerken zählt Professor Dr. Jürgen Bortz zu den bekanntesten Fachvertretern der Methodenlehre weit über den Bereich der Psychologie hinaus. Den persönlichen Nachruf für Professor Dr. Jürgen Bortz von Andrea Benecke (Universität Mainz) stellen wir mit freundlicher Genehmigung des Verlags der Deutschen Gesellschaft für Verhaltenstherapie als Download zur Verfügung (RG)
Mitwirkung an Fachtagung (2.04.08 – Fb Schriftps)	Vom 28. Juli bis 01. August 2008 findet in der Katholischen Akademie Schwerte eine Fachtagung „Handschrift und Persönlichkeit“ zum Thema „Glück und Sinnsuche“ statt. Als Referentin wirkt Renate Joos mit, stellvertretende Leiterin des Fachbereichs Schriftpsychologie. Mehr...
Arbeitsprogramm 2008 (26.04.08 – Fk Gerontops)	Ein umfangreiches Arbeitsprogramm für das laufende Jahr wurde vom Fachkreis Gerontopsychologie in seiner zweitägigen Klausursitzung am 25. und 26.4. in Bad Neuenahr verabschiedet
Politische Initiativen für Gesundheitsförderung und Prävention (15.06.08 – Fb Gesundheitsps)	Zu Anträgen von drei Parteien, die sich auf das Vorhaben eines Präventionsgesetzes beziehen findet eine öffentliche Anhörung von Sachverständigen durch den Ausschuss für Gesundheit des Deutschen Bundestages in Berlin am 23. Juni 2008 statt. Kurzfristig wurde von Dr. Rudolf Günther mit Julia Scharnhorst der Entwurf für eine BDP- Stellungnahme erarbeitet.
Vortrag Sportpsychologie und Gesundheit (30.07.08 – Fb Gesundheitsps)	Zu dem Theam "Sportpsychologie – zwischen Sport, Psychologie, Leistung und Gesundheit" trägt Dr. Felix Ehrlenspiel (am Lehrstuhl für Sportpsychologie der TU München und Diplom-Psychologe univ.) am Montag, den 06.10.2008, 19.30 - 21.00 Uhr auf Einladung der <i>Regionalgruppe Gesundheitspsychologie München/Südbayern</i> vor (Fortbildungspunkte für die Veranstaltung sind beantragt).
Mitwirkung an FLL-Workshop „Gesundheit durch Grün“ (02.09.08 - Sektion und Fb Umweltps)	Am 21.10.2008 findet in Heuchelheim/Gießen ein von der Forschungsgesellschaft Landschaftsentwicklung Landschaftsbau (FLL) initiiertes Workshop statt. Der BDP - vertreten durch unsere Sektion - wird voraussichtlich am Aufbau eines interdisziplinären Fachnetzwerkes zum Themenfeld „Gesundheit durch Grün“ mitwirken und einschlägige Facherkenntnisse der Psychologie sowie Verfahrensvorschläge zum Netzwerkaufbau dort einbringen.
Beitrag zu Hospitalismus im Alter (10.10.08 – Fk Gerontops)	Bei den 14. Rheinischen Allgemeinen PSYCHOtherapietagen 23. bis 25. Oktober 2008, Bonn, beteiligt sich unsere Sektion mit einem Workshop von Hartwig Wennemar (Marienheide) zu "Hospitalismus im Alter"
Sektionsarbeit findet zunehmend bdp-externe Beachtung (12.11.08 – Fb Umweltps)	<i>Umweltpsychologische Beiträge zur Energieeinsparung</i> . Die Aktion "Nordlicht" wird am Institut für Psychologie der Universität Kiel von Dr. Friedemann Prose im Rahmen des Projekts Klimaschutz koordiniert. Eine - nach wie vor sehr lesenswerte - Veröffentlichung Prose, F., Hübner, G. & Kupfer, D. (1994): Soziales Marketing für den Klimaschutz.- Zur Strategie der Veränderung von Umweltverhalten (erschieden in: Timp, D.W. & Günther, R. (Hrsg.) <i>Umweltpsychologische Berichte aus Forschung und Praxis</i> 2/94, BDP Bundesausschuß Umweltpsychologie, 1994, 65-75) ist jetzt dort im Internet abgedruckt. <i>Ökologisch-psychologische Grundlagen der Verkehrssicherheit</i> (Der GUS- Hinweis, daß die vor 70 Jahren von James J. Gibson und L.E. Crooks publizierte Grundlagenarbeit zur Verkehrssicherheit seit Mitte der 90er Jahre in verschiedenen Fachdisziplinen mit einer geradezu explosionsartigen Zunahme zitiert wird, ist jetzt kürzlich auch in der Zeitschrift für Verkehrssicherheit (Heft 4, 2008, S. 202) erschienen)

Verkehrssicherheitspreis 2008 an Prof. Ingo Pfafferott (12.11.08 – Fb Umweltps)	<p>Der Joseph-Ströbl-Förderpreis, der jährlich für bemerkenswerte Leistungen zur Verbesserung der Verkehrssicherheit vergeben wird, ging in diesem Jahr an unseren Fachkollegen Professor Dr. Ingo Pfafferott (und an zwei weitere Persönlichkeiten). Ingo Pfafferott war über Jahrzehnte in der Bundesanstalt für Straßenwesen zuständig für Verkehrspsychologie und Sicherheitskommunikation, er war Mitglied der Redaktion der Fachzeitschrift "Sicher unterwegs" und seit 2003 Chefredakteur der "Zeitschrift für Verkehrssicherheit". Dabei "engagierte er sich unermüdlich mit unzähligen Fachbeiträgen für die Verkehrssicherheitsarbeit", wie der Bayerische Innenminister Joachim Herrmann in seiner Laudation formulierte.</p> <p>Aus Sicht unserer Sektion ist besonders hervorzuheben, daß Ingo Pfafferott in vielen Forschungsarbeiten und Publikationen gerade auch umweltpsychologische Perspektiven konzeptionell verfolgte: Verkehrsgegebenheiten im Lebensumfeld von Kindern und Jugendlichen haben - weit über den engeren Ansatz der Verkehrssicherheitsforschung hinaus - einen grundlegenden Einfluß auf die Gesamtentwicklung von Kindern (Mitt. der von Dr.R.Günther erstellten Kurzwürdigung auch über bdp-news)</p>
---	---

## 2.Aktuelle Fachinformationen

Fachgrundlagen in der Graphologie (4.03.08 - Fachbereich Schriftps)	<p>Um wissenschaftlich gebildeten Fachleuten (innerhalb und außerhalb der Fachdisziplin der Psychologie) eine leicht zugängliche Möglichkeit zu schaffen, sich zum Stand der Forschung in der Graphologie zu informieren, macht der Fachbereich Schriftpsychologie des BDP mit Einverständnis der Autoren aus der neu erschienenen Monographie "Grundlagen und Methoden der Schriftpsychologie" von Teut Wallner, Renate Joos, Rosemarie Gosemärker die beiden Einführungskapitel (Kap.1: "Das wissenschaftliche Fundament"; Kap.2 "Die wissenschaftliche Kontrolle") sowie das Literaturverzeichnis als pdf- Downloads zugänglich.</p> <p>Zugleich wird auf vielfältige, auf die Informationstechnik gestützte Verfahrensentwicklungen hingewiesen, die unmittelbar von Bedeutung für die Schriftdiagnostik werden können.</p>
Psychische Wirkungen von Pflanzen im Weltraum (15.05.08 – Fb Umweltps)	<p>Umweltpsycholog/innen befassen sich schon seit langem mit den extremen Umgebungsbedingungen im Weltraum. Einzigartig ist aber wohl ein multinationales NASA-gefördertes Projekt (insbesondere in Kooperation mit Rußland), das sich mit Gartenbau im Weltraum befaßt, in dem nach einem Psychologen (stud.grad.) gesucht wird, um die "non-nutritional benefits to growing and tending plants in extreme environments (e.g., space)" näher zu untersuchen (Hinw. Prof. Kaminski, Universität Tübingen). Näheres</p>
Medien und psychische Gesundheit (04.06.08 - Sektion)	<p>Das schon seit langem stark beachtete Themenfeld Medienkonsum bei Jugendlichen wird derzeit besonders intensiv und kontrovers geprägt durch mehrere neu erschienene, stark psychologisch ausgerichtete Studien: <i>Medienkonsum und Schulleistungen</i> (Chr. Pfeiffer, T. Mößle, M. Kleimann und F.Rehbein), wonach PISA-Verlierer zu einem beträchtlichen Anteil Opfer ihres Medienkonsums sind; die Analyse stützt sich auf mehrere empirische Untersuchungen. <i>Computerspiele und Gewaltpotentiale bei Kindern</i> (zu teilweise hitzigen Diskussionen führt dabei die auf sehr umfangreiche empirische (teilweise klinisch-psychologische, am Harvard Center for Mental Health and Media durchgeführte) Studien gestützte Publikation von Kutner, L. und Olson, Ch.K.: "Grand Theft Childhood")</p>
Nach 70 Jahren wieder hoch aktuell (14.06.08 – Fb Umweltps)	<p>Geradezu explosionsartig zugenommen hat seit Mitte der 90er Jahre die Zitierhäufigkeit einer 1938 - also vor jetzt 70 Jahren - publizierten theoretischen Arbeit zur Verkehrssicherheit (James J. Gibson und L.E. Crooks.: "A theoretical field analysis of automobile-driving", Am.J.Psychol. 51, 1938, 453-471). Dies verweist auf stark expandierende innovative Praxisfelder (auch) für Psycholog/innen.</p>
Neuerscheinungen Positiven Psycholog., Stressmanagement für Lehrer, zu Medien und Gesundheit (28.7.08 - Sektion)	<p><i>Positive Psychologie</i> (von den angesehenen amerikanischen Autoren Niemiec, R.M. und Wedding, D.: "Positive Psychology at the Movies Using Films to Build Virtues and Character Strengths". <i>Stressmanagement für Lehrerinnen</i> (Meike Landmann: Entspannt durch den Schulalltag. Selbst- und Stressmanagement für Lehrerinnen und Lehrer). <i>Medien und psychische Gesundheit</i> (inzwischen erschienen ist die angekündigte Längsschnittstudie Hopf, W.H., Huber, G.L., &amp; Weiß, R.H.: Media Violence and Youth Violence: A 2-Year Longitudinal Study. Journal of Media Psychology, 20, 2008, 79-96)</p>
Linkshändigkeit als Thema auch für die Politische Psychologie (13.8.08 - Sektion)	<p>Als Einflußfaktor für psychische Gesundheit und - vor allem bei erzwungenem Umlernen - auch für Leistung und Wohlbefinden der Person ist fachintern Rechts-/Linkshändigkeit unbestritten. Ganz aktuell wird hingegen der politisch- psychologische Bezug deutlich in einem am Welt-Linkshändertag, 13.8.08, in vielen Ländern - in Deutschland über dpa - verbreiteten Pressebericht und vor allem in den USA diskutiert unter der Headline "Wer die USA mit links regiert - Was haben Bush, Obama und Osama bin Laden gemeinsam?"</p>

Interdisziplinärer Kongress "Mensch und Tier" (03.9.08 - Sektion)	Das Programm des dreitägigen, interdisziplinär und international ausgerichteten, von den Berliner Universitäten gemeinsam organisierten Kongresses umfaßt ein breites Spektrum auch von Beiträgen, an denen Psychologen mitwirken (etwa zur Sozialpsychologie der Mensch-Tier-Beziehung, Tiergestützte psychologische Interventionen, Forschungsmethoden in der tiergestützten Therapie und Pädagogik, Tiere in der Pädagogik, Tiere in der Kinder- und Jugendpsychiatrie, für Schwerpunkte der Arbeit unserer Sektion unmittelbar beachtenswert Tiere und alte Menschen; im Eröffnungsvortrag zum 2.Tag präsentieren Reinhard Bergler und Silke Wechsung Ergebnisse ihrer soeben abgeschlossenen, empirisch breit ausgelegten, auch in den Medien stark beachteten Dissertation von Frau "Mensch und Hund: Beziehungsqualität und Beziehungsverhalten – eine Typologie".
Aktuelle BÖP-Veröffentlichungen u.a. zur Spiritualität (15.10.08 – Sektion)	In Heft 1/2008 mit Schwerpunkt: "Psychologie und Spiritualität" finden sich etwa Beiträge zu "Psychologie und Spiritualität. Skizzen zum aktuellen Forschungsstand" (A. Bucher), zum Verhältnis von Psychotherapie und Spiritualität (A.Längle) wie zur psychotherapeutischen und spirituellen Praxis (J.Zöbeli) oder ein Bericht über Ergebnisse eines interdisziplinären Projekts "im Kontext seelischer Gesundheit und Krankheitsverarbeitung": (H.-F.Unterrainer & K.H.Ladenhauf). In unserer Sektion werden diese Themen bearbeitet von einem Fachkreis unter Leitung von Maximilian Rieländer, Groß-Umstadt, im Gesamtverband unter langjähriger Leitung von Werner Gross, Offenbach)
Neue psychologische Praxisfelder bei Abhängigkeit von Glücksspiel oder Computerspielen (Sektion)	"Stoffungebundene Abhängigkeiten" finden in ihren Auswirkungen auf die individuelle Lebenssituation und - durch ihre ansteigende Prävalenz - als gesellschaftlicher Risikofaktor etwa in der Bildungsbiographie von Jugendlichen zunehmende Beachtung. Neue - meist interdisziplinäre - Studien eröffnen Ansatzpunkte sowohl für psychologische Beiträge zur Frühdiagnostik, Beratung und Gesundheitsprävention, die zunehmend auch auf kommunaler Ebene nachgefragt werden; ein Beispiel dafür ist das Interesse an psychologischen Erkenntnissen aus der Ambulanz für Spielsucht am Klinikum der Universität Mainz und dem dortigen Kompetenzzentrum Verhaltenssucht (mit Veröffentlichungen u.a. der Kolleg/innen Klaus Joachim Wölfling oder Chantal Mörsen) beispielsweise für die kommunale Jugendarbeit.
Weitere Studie zu Computerspielnutzung und Verhaltenssucht (Sektion)	<i>Pathologischer Computerspielnutzung</i> (Jäger, R.S., Moormann, N., Fluck, L.: "Merkmale pathologischer Computerspielnutzung im Kindes- und Jugendalter" (Zentrum fuer empirische paedagogische Forschung 2008, 22 S.). Die Arbeit enthält am Ende auch ein Linkverzeichnis zu einschlägigen Beratungseinrichtungen. <i>Diagnose von Hauptformen der Verhaltenssucht</i> (Ulrike Albrecht, Nina Ellen Kirschner, Sabine M. Grüsser (Universität Mainz): Diagnostic instruments for behavioural addiction: an overview / Diagnostische Instrumente der Verhaltenssucht: Ein Überblick)
Förderpreis Innovation in der Altenhilfe (Fk Gerontops)	Im Jahr 2009 soll der Cäcilia-Schwarz-Förderpreis des Deutschen Vereins für öffentliche und private Fürsorge e.V. für Innovation in der Altenhilfe (er wurde erstmals im Jahr 2006 vergeben) verliehen werden. Der Preis wendet sich an jüngere Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler innovative Entwicklungen, neue Wege und Methoden und Erkenntnisse in der Altenhilfe aufzeigen, mit denen älteren Menschen für lange Zeit ein hohes Maß an selbständiger Lebensweise ermöglicht werden kann. Die Auszeichnung steht unter der Schirmherrschaft der Bundesministerin Ursula von der Leyen.

### 3. Presseveröffentlichungen aus der Sektion

Fernsehmagazin "Funkuhr" 7/2008 (Fk Gerontops) - "Wie wirkt der Frühling?" / 27.2.08 Südwestpresse (Fb Umweltps) - Zu dem Thema "Omas und Opas ohne Enkel", Dipl.Psych. Barbara Ney, Ratgeber- Preetext ddp (29.04.08 - Fk Gerontops) -

### 4. Hinweise auf aktuelle Veranstaltungen

Demenzfachkongress Leipzig (Gerontops.) - Gesundes Altern Kloster Banz (FK Gerontops) -Erholung und Gesundheit Birmensdorf/Zürich (Fachbereich Umweltpsychologie) - Fachtagung Positives Altern des Langenfelder Instituts (Fachkreis Gerontops)

### 5. Hinweise auf Stellenangebote (Fachbereich Gesundheitspsychologie, 22.07 und 28.20.)